



Datum: 01.01.2013

## Protokoll der Mitgliederversammlung am 20.12.2012

Seite 1

Ort: Sitzecke des BUND e.V., Am Dobben 44, 28201 Bremen  
Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.00 Uhr  
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste  
Gesprächsleitung: Walter Ruffler

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird angenommen.

### TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 18.10.2012

Das Protokoll vom 18.10.2012 wird genehmigt mit einem Hinweis zu **TOP 3 Alternativstrecke WHV-OL-OS zur Umfahrung des Knoten Bremen:**

Anstelle „Gemeinde Hatten: Bürgermeisterin unterstützt Umgebungsbahn OL“ muss es lauten „Gemeinde Hatten: Bürgermeisterin ist nicht gegen Umgebungsbahn OL.“

### TOP 2 Aktuelles und Berichte

#### 1. Neues zur Klage gegen Gleis 1-Verlängerung

- Noch keine Entscheidung des Bremer Oberverwaltungsgerichts über Antrag auf Ortsbegehung
- Ortsbegehung soll dem Gericht den Widerspruch verdeutlichen: lt. Planfeststellungsantrag: Kapazitätserhöhung des Knotens Bremen/lt. Planfeststellungsbeschluss: keine Kapazitätserhöhung, da nur zwei Abstellgleise verbunden würden.
- Beklagte (Eisenbahnbundesamt/DB Netz AG) argumentierten in Schriftsätzen gegen Ortsbegehung

#### 2. Strategietreffen in Boppard am 17.11.2012:

Siehe unten TOP 4.

#### 3. Asbest im Schotterbett?

- Hinweise auf mögliche Asbest-Belastung des Gleisschotters
- Gedanke: Anfrage an BUND e.V. nach Erkenntnissen in dieser Frage.

#### 3 Veranstaltung der Handelskammer: Fachveranstaltung "Bahn frei VIA BREMEN" am 11.12.2012

- Initiiert durch VIA BREMEN-Innovationskreis "Nachhaltigkeit/CO2"
- Ziel: in Kurzreferaten die Herausforderungen an den zukünftigen Schienengüterverkehr skizzieren
- Beitrag des BUND. e.V.: Referat „Schienenhinterlandverkehr in Nordwestdeutschland aus Sicht des BUND“; seine Thesen:
  - Belastungsgrenzen sind weitgehend erreicht, in Verkehrsknoten wie HB, H u. HH bereits überschritten
  - Verkehrsvermeidung durch Kurzstreckenseeverkehre wo immer möglich und standortübergreifende Hafenkooperation zu fördern.
  - Moderater ressourcenschonender Netzausbau notwendig, nur mit und nicht gegen die Bevölkerung zu erreichen
  - Gesundheitsbelastender Güterzuglärm stellt die Umweltverträglichkeit der Bahnverschärfung in Frage, verschärft Kapazitätsengpässe und behindert Ausbauprojekte.
- Walter Ruffler erhält zukünftig Informationen über geplante weitere Veranstaltungen.

### TOP 3 Alternativstrecke WHV-OL-OS zur Umfahrung des Knoten Bremen

- Landesregierung meldete Umfahrung des Knotens Bremen beim Bundesverkehrsministerium für den Bundesverkehrswegeplan 2015 an
- Fraktion DIE LINKE in der Bremer Bürgerschaft stellte Antrag, die Ertüchtigung des Knotens Bremen zu stoppen: „Keine weitere Belastung des Schienenverkehrsknotens Bremen!“
- Dieser Antrag wird voraussichtlich in der Bürgerschaftssitzung am 22.01.2013 behandelt (Sitzungszeit 14:00 – 19:00 Uhr)
- Unterstützung durch Bremer-Bahnlärm-Initiative am Tag der Debatte: Ideensammlung:
  - vor dem Parlament: großes Banner mit Spruch zeigen
  - T-Shirts mit Buchstaben bedrucken, die von Personen getragen werden: zusammen in einer Reihe aufgestellt ist ein Spruch zu lesen

Datum: 01.01.2013

## Protokoll der Mitgliederversammlung am 20.12.2012

Seite 2

- schriftliche „Mahnung“ absenden (spätestens eine Woche vor dem Termin): Bahnlärm-Kompendium übersenden mit Anschreiben, zusammen mit Flyer der BIB und der Bitte um eine Spende an die BIB.
- Verteiler der „Mahnung“: Mitglieder des Ausschusses Bau und Verkehr/alternativ je 5 Exemplare an Fraktionsversitzende zur weiteren Verteilung.

### TOP 4 Technik: Innovation: niedrige Lärmschutzwände unmittelbar an jedem Gleis

- Entwickler: Dipl. Ing Hans-Joachim Zeidler, Düsseldorf
- Innovativer Ansatz: Lärm möglichst nah an der Quelle bekämpfen
- Patent ist beantragt
- Vorgestellt am 17.11.2012 im Rahmen des Strategietreffens der Bahnlärm-Initiativen in Boppard
- Art der Neuentwicklung: niedrige Lärmschutzwände unmittelbar am Gleis (geringer Abstand zum Zug von nur 20 Zentimetern rechts und links), die den Lärm ausgehend von Rädern/Schienen abdecken und in der Wand in Wärme umwandeln.

### TOP 5 Wahl zweier Kassenprüfer

- Gewählt wurden:
  - Jutta Ernst
  - Rudolf Bohne
- Termin zur Rechnungsprüfung: Dienstag, 08.01.2013, 17:00 Uhr.

### TOP 6 Verschiedenes

- **Vorschlag zur Änderung des Status zu §2 Mitgliedschaft: Absatz 2 neu fassen; neuer Absatz 3:**  
Der Satz in Absatz 2 „Der Initiative können nur natürliche Personen angehören.“ wird ersatzlos gestrichen und an dieser Stelle die Regelung eines Mitgliedsbeitrags eingeführt: ein Euro je Monat = Zwölf Euro im Jahr: „Die Eintragung erfolgt, wenn die Mitgliedschaft gegenüber der Koordinierungsgruppe formlos schriftlich beantragt und der Jahresbeitrag von 12 Euro überwiesen wurde. Tritt jemand im Laufe des Jahres bei, wird für die verbleibenden Monate ein Betrag von einem Euro pro Monat fällig“.

Ein neues Absatz 3 soll eingefügt werden: „Zahlt ein Mitglied seinen Beitrag auch nach erfolgter schriftlicher Erinnerung nicht, so ruht seine Mitgliedschaft auf Beschluss der Koordinierungsgruppe. Die Mitgliedschaft lebt wieder auf, sobald der ausstehende Betrag eingezahlt wurde.“

Der Vorschlag wird auf der nächsten Mitgliederversammlung zur Abstimmung gestellt.

- **Nächste Mitgliederversammlung:**  
**Donnerstag, 17.01.2013, 19:30 bis 21:00 Uhr**  
im Sitzungszimmer des BUND e.V., Am Dobben 44, 28201 Bremen.

Protokoll: Rainer Böhle